

# Antrag Nr. 13-F-03-0004

## Grüne

---

### Betreff:

Stellungnahme zum Kinderförderungsgesetz  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.1.2013 -

### Antragstext:

Im Dezember 2012 erfolgte die erste Lesung des kommenden Kinderförderungsgesetzes. Nahezu alle freien Träger (Liga der freien Wohlfahrtsverbände, Lebenshilfe) lehnen den Entwurf bisher ab. Eine Einbindung der betroffenen Fachbeteiligten soll nun erfolgen. Die Hauptkritikpunkte sind Absenkung der Qualität in der Kinderbetreuung durch Vergrößerung der Gruppenstärken, Verkürzung der Öffnungszeiten und höherer Einsatz unqualifizierten Personals sowie Fehlen konkreter Maßnahmen für die Inklusion von Kindern mit Behinderung. Die negativen Folgen für Wiesbaden -auch als Trägerin eigener Kindertagesstätten- wären nicht nur in der eigentlichen Kinderbetreuung zu befürchten, sondern durch die verringerte frühkindliche Förderung im gesamten Lebensbereich der jungen Menschen.

Der Ausschuss möge deshalb beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

1. zu berichten, wie er den Entwurf des Kinderförderungsgesetz (Stand 1. Lesung Landtag) fachlich bewertet und
2. in einer Stellungnahme ggfls. über den Hessischen Städtetag an die Landesregierung den bisherigen Entwurf des Kinderförderungsgesetzes abzulehnen und ausgehend von der Kritik der Facheinrichtungen maßgebliche Nachbesserungen zu fordern.

Wiesbaden, 16.01.2013

Karl Braun  
Stadtverordneter  
Sozialpolitischer Sprecher

Matthias Schulz  
Fraktionsreferent